

# Inhalt

1. Einleitung.....	7
1.1 Gemeinschaft – Moderne – Popularkultur: Grundzüge einer Diskursgeschichte des deutschen Fußballsports .....	7
1.2 Forschungsstand und Quellenlage .....	17
2. Individuum vs. Gemeinschaft: Fußball im Fokus weltanschaulicher Debatten, 1919–1945 .....	22
2.1 Im »Geist von 1914« Zur Fundierung der Volksgemeinschaftsidee im deutschen Sport.....	25
2.2 Im Dienste von Volk, Klasse und Konfession: Die Ideologisierung des Fußballs nach dem Ersten Weltkrieg.....	48
2.3 »Elf Freunde <i>mißt</i> ihr sein!« Fußball als Erziehung zur Gemeinschaft .....	65
2.4 »Ausmerzungen der Gemeinschaftsfremden« Stars, <i>professionals</i> und jüdische Funktionäre als Feindbilder des Fußballsports in Deutschland .....	92
3. Die erlebbare »Fußball-Volksgemeinschaft« des Dritten Reiches.....	130
3.1 »Siebzigtausend wie ein Volk« Gemeinschaftsinszenierung im Stadion.....	132
3.2 Kommunalpolitik und Sport in Deutschland, 1919–1945 .....	151
3.3 »Ein ganzes Volk lauscht« Die Rolle des Sportfunks im Dritten Reich.....	165
3.4 »Kanonen« und »Cracks« im Dienste des NS-Regimes: Die Instrumentalisierung des »Starkults«.....	170
3.5 Von den Zwängen erlebbarer Volksgemeinschaft: Die Macht des Fußballkonsums im Dritten Reich.....	187

---

4. Vergemeinschaftung »von unten«: Fußballsubkulturen in Deutschland, 1920–1960.....	211
4.1 »Vereinsfanatismus« – Realität der »Volksgemeinschaft im Kleinen«.....	216
4.2 »Disziplinlose Volksgenossen«: Das Gewaltpotential des Vereinsfanatismus.....	252
5. »Kein Kollektiv, das nach Schema F funktioniert«: Vom »Berner Wunder« bis zur Liberalisierung des Fußballs, 1954–1964.....	300
Quellen.....	310
Literatur .....	322
Abkürzungen.....	340